Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1880

329 (1.12.1880) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329. Zweites Blatt. Mittwoch den 1. Dezember **1880.**

„Mit Gott",

eine unter persönlicher Leitung Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin gefertigte Sammlung sinniger Sprüche und Lieder für die Töchter der badischen Heimath, als Weihnachtsgabe für junge Mädchen vorzüglich geeignet, ist bei der Kanzlei des Badischen Frauenvereins (Herrenstraße 45) sowie bei sämmtlichen Buchhandlungen in Karlsruhe, hübsch gebunden, zu 1 Mark das Exemplar zu beziehen; bei Abnahme größerer Parthien (über 10) ermäßigter Preis. 3.1.

6.1.

Kirchenbauverein Karlsruhe.

Am 20. d. Mts. kommen 418 zum Theil recht wertbvolle Gegenstände im Gesammtwerth von 2224 Mark, das Loos à 50 Pf., zur Ausspielung. Im Interesse unserer Sache möchten wir die Mitglieder unseres Vereins und unsere Mitbürger zum Ankauf von Loosen hiermit recht angelegentlichst auffordern. Folgende Herren haben sich zum Verschleiß der Loose bereit erklärt:

Herr Fritz, Kaiserstraße 223.
" Kindler, Kaiserstraße 119.
" Levisohn, Kaiserstraße 141.
" Baumüller, Kaiserstraße 76.
" Burckhard, Kaiserstraße 139.
" Schlebach, Kaiserstraße 121.
" Chr. Grimm, Kaiserstraße 36.
" Salzer, Kaiserstraße 69.
" Knauß, Kaiserstraße 61.
" Kraut, Douglasstraße 14.
" Bodenweber, Fasanenstraße 2.
" v. Büren, Zähringerstraße 86.
" Gerwig, Adlerstraße 16.
" Ritzhaupt, Friedrichsplatz 5.
" Ritzinger, Herrenstraße 34.
" Finckh, Herrenstraße 19.
" Schwaab, Amalienstraße 19.

Herr Bausback, Amalienstraße 53.
" Drollinger, Leopoldstraße 23.
" Mich. Hirsch, Kreuzstraße 3.
" Keim, Adlerstraße 13.
" Rothweiler, Kronenstraße 43.
" Brandstetter, Waldstraße 45.
" Frey, Erbprinzenstraße 3.
" Erhardt, Erbprinzenstraße 27.
" Jundt, Spitalstraße 32.
" Billing, evangel. Stadtkirche.
" Bronner, Wilhelmstraße 1.
" Klingele, Schützenstraße 20.
" Fritz, Schützenstraße 50.
" Zollikofer, Rüppurrerstraße 38.
" Wolfmüller, Rüppurrerstraße 40.
" Bleß, Wilhelmstraße 34.
" Philipp, Augartenstraße 10.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

4. **Compagnie.** Bei Kamerad Decker findet Mittwoch den 1. Dezember, Abends 8 Uhr, Compagnie-Versammlung statt. Bitte um zahlreiches Erscheinen. **C. Kern.**

Fahrnißversteigerung.

2.1. **Freitag den 3. Dezember l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, werden in der Sophienstraße Nr. 12, im Hinterhaus im 2. Stock, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee und 6 gepolsterte Sessel (Plüschbezug), 1 Oval-Tisch, 1 Spiegelschrank, 1 Waschtisch mit Marmoraufsatz, 1 Nachttisch, 1 Pfeilerkommode, 1 eleganter Arbeitstisch, 1 einthüriger Schrank, 2 aufgerichtete gute Betten, Spiegel und Bilder in Goldrahmen, 4 Paar neue große Vorhänge mit Gallerieen, 1 große Singer-Nähmaschine, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch, verschiedene Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

Karlsruhe, den 30. November 1880.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Aufforderung.

Diejenigen Gewerbeschüler, welche mit Bezahlung von Schulgeld aus der

Gewerbeschule

pro II. Halbjahr 1880/81 (vom 1. Oktober 1880 bis 1. April 1881) noch im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 30. November 1880.

Gewerbeschulkasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. **Donnerstag den 2. k. M.,** Nachmittags 3 Uhr, wird im Schlachthausbofe eine größere Parthie abgängiges Brennholz, welches meist von den Meßbuden herrührt, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. November 1880.

Stadtbauamt.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Mittwoch den 1. Dezember l. J.,
Mittags 2 Uhr,

gegen baare Zahlung hier im Pfandlokal:

1. 1 Kasten, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Küchenschrank;
2. 1 Küchenschrank.

Karlsruhe, den 29. November 1880.

Hügle, Gerichtsvollzieher.

Eggenstein.

Liegenschafts-Versteigerung.

Die Erben der Salomea Bolz, ledig, von Eggenstein lassen der Theilung wegen die nachbeschriebenen Liegenschaften

Montag den 13. Dezember 1880,
Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause zu Eggenstein öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Anschlag.
1. Lagerbuch-Nr. 4323. 7 Ar 50 Meter Acker im vorderen Altstetterfeld	250 ℳ
2. Lagerbuch-Nr. 1045. 10 Ar 28 Meter Acker im oberen Sandfeld, zwischen den alten Waldäckern	150 ℳ
Summa	400 ℳ

Karlsruhe, den 22. November 1880.

Großh. Notar.
J. Meyer.

Graben.

Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Christof Friedrich Süß Eheleuten in Graben die nachverzeichneten Liegenschaften

Donnerstag den 9. Dezember d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause zu Graben öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften:

	Anschlag.
1) Lagerb. Nr. 415. Die vordere Hälfte einer einstöckigen Behausung mit Scheuer u. Stallung, Schweinställen, Hälfte Hofraithe mit Hofraum und Garten in der Storchengasse, neben Karl Deblinger und Ph. Ebel	1500 ℳ
2) Lagerb. Nr. 1408. 11 Ar 8 Meter Wingertacker	100 ℳ
3) Lagerb. Nr. 886. 4 Ar 74 Meter Wingertacker	70 ℳ
4) Lagerb. Nr. 1406. 7 Ar 49 Meter Wingertacker	80 ℳ
5) Lagerb. Nr. 831. 15 Ar 88 Meter Schelmengrubenacker, auf die Straße stoßend	300 ℳ
Summa	2050 ℳ

Karlsruhe, den 19. November 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:
J. Meyer, Notar.

Liedolsheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am

Freitag den 3. Dember l. J.,
Vormittags 10 Uhr,

vor dem Rathhause in Liedolsheim
13 Centner Tabak
gegen Baarzahlung öffenlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. November 1880.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.1. Erbprinzenstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise 2c., mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich zu vermiethen. Näheres ebendaselbst.

* Kaiserstraße 119 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller, **sogleich** zu vermiethen.

* Werderplatz ist sogleich oder später eine schöne Wohnung im 2. Stock, für sich abgeschlossen, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung, zu vermiethen. Näheres Werderplatz 45 im untern Stock.

N.B.Nr. 4243. **Laden-Vermiethung.** Auf **23. April** 1881 ist in der **Nähe** des Ludwigsplatzes ein **schöner,** geräumiger **Laden,** in welchem **guten** Erfolgs „Ellenwaaren-Geschäft" **betrieben,** sammt erforderlicher **Wohnung** 2c. zu **vermiethen.** Nähere **Auskunft** ertheilt das **Commissions-Büreau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.**

Wohnungs-Gesuche.

* Zwei Damen suchen auf 23. April oder früher eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung. Adressen mit Preisangabe bittet man Waldstraße 32, eine Treppe hoch, abzugeben.

*3.1. Auf 23. April 1881 wird im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluß gesucht. Gefällige Anerbieten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre D. K. 4 entgegen.

Zimmer zu vermiethen.

* Schützenstraße 39 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer billig zu vermiethen.

* Hirschstraße 25 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen.

Zwei hübsch möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Kronenstraße 13, eine Stiege hoch, sind zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermiethen.

* Möblirte Zimmer

sind zu vermiethen: Kaiserstraße 91.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Rüppurrerstraße 92, eine Stiege hoch, ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein Mansardenzimmer sogleich billig zu vermiethen.

* Erbprinzenstraße 22 ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn oder ein Frauenzimmer sogleich zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

* Zirkel 33 ist eine schöne, freundliche Mansarde, heizbar, sogleich oder später zu vermiethen. Daselbst findet eine gewandte, fleißige **Kellnerin** eine Stelle. Zu erfragen im Hof von Holland.

*2.1. Erbprinzenstraße 9 sind im untern Stock 2 unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen.

* In nächster Nähe des Hauptbahnhofes, Steinstraße 15 im 2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Bismarckstraße 35 ist ein möblirtes Zimmer (auf Verlangen mit Klavier) sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Seitenbau im 2. Stock.

* Waldstraße 11 ist ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

3.1. **Wilhelmstraße** 7 sind im 3. Stock zwei schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich zu vermiethen.

*2.1. Karlstraße 37 ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermiethen.

* Kronenstraße 35, in der Nähe des Bahn, ist ein einfaches Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Augartenstraße 27 sind zwei schöne Mansardenzimmer mit Kochofen und Kellerraum sogleich oder später billig zu vermiethen.

Anerbieten.

* Ein anständiger, junger Mann oder Schüler findet Wohnung mit oder ohne Pension. Zu erfragen Kronenstraße 4 im 3. Stock des Vorderhauses. — Ebendaselbst wird ein gut erhaltenes **Schaukelpferd** gesucht.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer keinen Familie auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 197, 2 Treppen hoch.

*2.1. Auf's Ziel wird ein gesetztes, braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, zu Kindern gesucht: Erbprinzenstraße 9 im ersten Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und serviren kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kaiserstr. 16.

2.1. Kriegstraße 70 im 3. Stock wird auf Weihnachten ein Mädchen gesucht, welches gut bügeln kann und alle Hausarbeit gründlich versteht und gut empfohlen ist.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen sowie häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf Weihnachten Stelle. Ebendaselbst wird auch ein anständiges Kindermädchen gesucht: Kaiserstraße 164 eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten. Näheres Waldstraße 17 im Laden.

Ein reinliches, gewandtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, putzen und waschen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, findet auf Weihnachten eine Stelle. Ebenso ein sittliches, einfaches Mädchen, welches schön bügeln und waschen kann, das Zimmerreinigen versteht und Liebe zu Kindern hat, findet auf Weihnachten Stelle. Zu erfragen: Amalienstraße 19 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches kochen und sonstigen Hausarbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 10 im 2. Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Ebenso ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen. Zu erfragen: Kaiserstraße 118 im Laden.

* Eine gesetzte, zuverlässige und wohlerzogene Person, welche sich durch Zeugnisse ausweisen kann, wird bis zum 2. Dezember Schloßplatz 3, 2 Treppen hoch, gesucht. Nur solche wollen sich melden von 10 bis 12 Uhr.

* Gesucht wird in Dienst ein solides, jüngeres, ordentliches, reinliches Mädchen. Zu erfragen: Amalienstraße 8 im 2. Stock. — Ebendaselbst ist ein schönes, neu hergerichtetes Zimmer im 2. Stock billig zu vermiethen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen findet auf Weihnachten als Zimmermädchen Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen von 18 Jahren, welches sehr gute Empfehlungen besitzt, sucht Stelle bei einer kleinen Familie oder als Kindsmädchen. Zu erfragen Wilhelmstraße 36 im 2. Stock, vornen.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen werden kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 47 im Laden.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches im Kochen wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, schon einige Jahre bei einer Herrschaft diente und gut empfohlen werden kann, sucht auf Weihnachten Stelle. Näheres Waldstraße 25, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann sowie die Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Näheres Westendstraße 1.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Kochen erlernte, auch im Kleidermachen sowie im Weißnähen und Bügeln bewandert ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Auf gute Behandlung wird mehr gesehen als auf hohen Lohn. Zu erfragen Werderstraße 33 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle: Adlerstraße 18 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und den übrigen Hausarbeiten sich unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 15 im ersten Stock.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und das Zimmerreinigen versteht sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Karlstraße 9 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer Küche vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 25 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 16 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande, von guter Familie, sehr willig und fleißig, auch in der Haushaltung etwas erfahren, wünscht auf Weihnachten oder später eine Stelle; es wird nicht auf hohen Lohn, vielmehr auf eine gute Behandlung gesehen und könnte das Mädchen mehrere Jahre im Dienst verbleiben. Gefl. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. abzugeben.

Eine Weißnäherin,

welche im Maschinennähen gut bewandert ist, findet dauernde Stelle bei

August Schulz,
Erbprinzenstraße 29.

* Ein solider Hausknecht

wird sogleich gesucht im Gasthof zum Goldenen Ochsen.

Lehrerin-Gesuch.

* Um ein 7jähriges Mädchen zu unterrichten, wird eine geprüfte Lehrerin gesucht, welche täglich eine Stunde zu geben hätte. Näheres Bismarckstraße 67 zwischen 1—2 Uhr.

Ein junger Mann mit guten Empfehlungen sucht sofort Stelle als

Hausbursche

oder Ausläufer. Näheres sub **S. 62042 a** bei **Haasenstein & Vogler, Kaiserstr. 136.**

Stellen-Gesuche.

3.1. Für ein junges, braves Mädchen aus guter Familie, welches nähen, bügeln und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird eine passende Stelle in einem guten Hause sogleich gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes, woselbst auch Näheres zu erfragen ist, unter Chiffre „Sch." abzugeben.

* Ein junger, kräftiger Mann, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, auch sonst zu jedem Geschäfte fähig und brauchbar ist, sucht sogleich Stelle, am liebsten bei einem Bierbrauer oder in einem Magazin. Zu erfragen Hirschstraße 34 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches schon mehrfach die Stelle als Kellnerin in Gasthöfen und Bierlokalen versehen hat und mit diesem Fach gut vertraut ist, sucht sofort wieder eine ähnliche Stelle durch das Placirungsbüreau von **H. Nußbag,** Waldhornstraße 12.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches gut empfohlen wird und mehrere Jahre die Pflege einer ältern Dame besorgte, sucht ähnliche Stelle oder zu größern Kindern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger Kaufmann sucht für einige Stunden täglich Beschäftigung in sämmtlichen schriftlichen Arbeiten und Buchführung. Offerten werden unter L. K. im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

Eine Frau, welche im Ausbessern der Wäsche und in allen sonstigen Näharbeiten geübt ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Waldhornstraße 7 im 4. Stock. Ebendaselbst ist auch einiges Schreinerwerkzeug zu verkaufen. 3.1.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißnähen geübt ist, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen Kaiserstraße 117 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches sehr schön flicken und nähen kann, sucht noch einige Tage Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Wielandtstraße 10 im Hinterhaus.

Verloren.

* Ein braunseidener **Regenschirm** mit schwarzem, kreuzförmigem Stock wurde vorige Woche verloren. Der Finder desselben wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben: Sophienstraße 11, 2. Stock.

Entlaufene Katze.

* Eine schwarze **Katze,** auf den Namen Mohrle hörend, hat sich vergangene Woche am Donnerstag im Zirkel, in der Nähe der Kreuzstraße, verlaufen. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung: Akademiestraße 20, Hinterhaus, ebener Erde.

Verkaufsanzeigen.

* Ein sehr schönes **Polichinelltheater** und eine feine **Puppe** sind zu verkaufen. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein gut erhaltener **Kinderwagen** ist zu verkaufen: Rüppurrerstraße 42 im 3. Stock.

* Wegen Wegzugs sind folgende neue Möbel billig zu verkaufen: 2 Bettstätten mit Rosten und sehr großen Matratzen, 1 Kanapee, 1 Tisch, 6 Sessel, 1 Chiffonniere, ferner 1 feine Lampe, 1 Uhr, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Kinderwagen und sonst noch verschiedene kleine Geräthschaften: Sommerstrich 9.

Möbel und Betten.

2.1. Zu verkaufen: verschiedene anfgerichtete neue Betten von 50 Mark an, halbfranzösische mit Rost, Haarmatratze und Polster zu 100 Mark, Kanapee, braun Damast, zu 42 Mark, Chiffonniere, Komode, ovale und andere Tische, Rohr- und Strohstühle von 3 Mark, Kinderbettladen mit Matratze zu 22 Mark, Stroh- Haar- und verschiedene Seegrasmatratzen zu 9, 10, 11, 12 Mark, reine Betifedern und fertige Betten, Roßhaar zu 1 M. 50 Pf. und Seegras zu 8 Pf. per Pfd. bei A. Weber, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

* Ein Schaukelpferd,

neu erhalten, ist billig zu verkaufen: Steinstraße 29 im 3. Stock.

* Ein Schaukelpferd

ist zu verkaufen: Marienstraße 18 im 2. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Eine Ladeneinrichtung
in Eichenholz für ein Specereigeschäft ist mit allem Zugehör zu verkaufen. Näheres Steinstraße 21. *

Für Schneider!
3.1. Neue **Tuchabfälle**, das Pfund zu 25 Pf., werden fortwährend angekauft und auch im Hause abgeholt von
Max Löw, Schwanenstraße 23.

* **Eine gangbare Metzgerei**
wird von einem cautionsfähigen Mann sogleich oder später zu pachten oder zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffer A. L. niederlegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Rosinen,
Corinthen,
Sultanini,
Mandeln I^a,
Citronat,
Orangeat, ferner:
Hirschhornsalz,
gereinigte Potasche
sowie sämmtliche übrigen, zur Weihnachtsbäckerei nöthigen Artikel empfiehlt billigst
H. Mengis, vorm. **Ferd. Schneider,**
Amalienstraße 29.

Größte I^a Bisceglia-Mandeln,
neues Citronat und Orangeat,
feinst gestoßenen Zucker,
neue Rosinen, Corinthen u. Sultaninen,
garantirt rein gemahlene Gewürze,
feinsten Waizen- und Reispuder,
feinste Vanille
empfiehlt **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Das Beste in
Rum,
Arac,
Rum-Punschessenz,
Arac-Punschessenz und
feinen Liqueuren
ist eingetroffen bei
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Neue Citronen u. Orangen
empfiehlt **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Feinste Honiglebkuchen
empfiehlt
F. A. Herrmann.

Eingemachte Preißelbeeren
empfiehlt
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Gänzlicher Ausverkauf
wegen
Aufgabe des Spezereigeschäfts.
Sämmtliche Waaren werden bei Baareinkäufen über 1 Mark mit 10% Rabatt verkauft in der Spezereihandlung von
Karl Kusterer,
Zirkel 30.

Heute:
Frische Schellfische, Soles, ächte Kieler Sprotten, Brat- und Speckbückinge ꝛc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischer Salm
vorräthig.
R. Haas, 1 Hebelstraße 1.

Neue holl. Häringe
zu den billigsten Preisen.
F. A. Herrmann.

Die ersten Schneehühner
sowie **norweg. Birkhühner**
und **Rebhühner**
heute eingetroffen und **billig** bei
R. Haas, 1 Hebelstraße 1.

Frische Schellfische, Kieler Sprotten, Bückinge
empfiehlt **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Frischgefangene
Seeforellen
im Ausschnitt à M. 2 per Pfund
empfiehlt
R. Haas, 1 Hebelstraße 1.

Frankfurter Bratwürste
frisch eingetroffen bei
G. Martin,
Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Sächs. Knackwürste
frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Fromage de Brie,

Bondons,	**Sans pareil,**
Roquefort,	**Edamer,**
Romadoux-,	**Emmenthaler,**
Limburger,	**Rahmkäs,**
Parmesan-,	**Kräuterkäs**

empfiehlt bestens
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Jede Woche
sind **fette Gänse** und **Enten** zu haben: Kaiserstraße 9. *

Für Bierbrauer!
Faßkorke
in allen Nummern, sowie
Flaschenkorke
sind stets vorräthig bei
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Uebermorgen
den
3. Dezember
findet
unwiderruflich
die Loosziehung der Mannheimer Ausstellungs-Lotterie statt.
Loose à 2 Mark sind noch zu haben bei
Karl Vohl,
4.2. Herrenstrasse 26.

Das Neueste
in
Decken, Servietten, Handtüchern etc.
zum Besticken
empfiehlt in reicher Auswahl billigst
Franz Perrin,
9.7. Friedrichsplatz 9.

Winter-Paletots,
Kaisermäntel,
Joppen,
bei
Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Englische u. französische
Finets
für Unterjacken,
deutsche u. französische
Flanelle
für Unterröcke, Beinkleider, Kinder-Confection ꝛc. in weiß und farbig empfiehlt in großer Auswahl und **bei bekannt guten Qualitäten** zu den billigsten Preisen
Franz Perrin,
9.7. Friedrichsplatz 9.

Eine neue Sendung der beliebten billigen
Schlafröcke
für Herren
zeige empfehlend an.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.

Zu nützlichen Festgeschenken
empfehle meine schon längst bekannten **selbstgefertigten** Gummi-Hosenträger, für deren Dauer ich Jahre lang garantire. **Stahl,** Hoflieferant, Kaiserstraße 109. *

Wollene Jagdwesten
empfiehlt in großer Auswahl
Otto Himmelheber,
Kaiserstraße 171.
8.1.

Englische
Reisedecken
in frischer Zusendung
empfiehlt in neuen Dessins zu billigen Preisen
Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.

Namensticken.
Vorzeichnen, Säumen von Taschentüchern bringe in empfehlende Erinnerung. Arbeiten, welche für Weihnachten bestimmt, bitte ich, mir bald zukommen zu lassen, damit ich solche zu rechter Zeit liefern kann.
Achtungsvollst **A. Kleine**, alte Waldstraße 31.

Gänzlicher Ausverkauf
nachstehender Artikel zu **bedeutend** herabgesetzten Preisen:
wollene Tücher von M. 1 an,
wollene Shäwlchen 35 Pf.,
wollene Socken u. **Strümpfe** 50 Pf.,
wollene Unterhosen M. 1,
wollene Unterjacken M. 1.50,
wollene und **baumwollene Herrenhemden** M. 1.90,
wollene Cachenez 30 Pf.,
Corsetten M. 2.40,
Unterröcke M. 1.50,
Schürzen für Damen und Kinder in allen Sorten,
Kragen, Manschetten, Cravatten, Handschuhe, Taschentücher, Hemdeneinsätze, weiße Hemden im
Woll- und Weißwaarengeschäft
von
Geschwister Oppenheimer,
Kaiserstraße 52.

Weißstickereien.
* Den geehrten Herrschaften empfehle ich mich im Sticken von aller Art Namen von den einfachsten bis zu den feinsten Monogrammen.
Achtungsvoll
E. Rück,
Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz), Ecke der Erbprinzenstraße.

Briefbogen
und Couverts mit
Monogrammen
in eleganter Ausführung.
L. Döring Nachf.,
Vertreter der Döring'schen Accidenz-Druckerei,
Kaiserstrasse 159,
Ecke der Ritterstrasse,
3.2. **Karlsruhe.**

Ahorn- und Nußbaumholz,
ein abgezogen, sowie sämmtliche Artikel zu Laubsäge-Arbeiten, empfiehlt billigst
Ph. Nagel,
2.2. Kaiserstraße 55, gegenüber der polytechnischen Schule.

HOF-PIANOFORTE-FABRIK & MAGAZINE
Erbprinzenstrasse 4. **Gebr. Trau.**

Erbprinzenstrasse 4. **Gebr. Trau.**
Vermiethung der Pianos.
62 Reparaturen und Stimmen.

Petroleum-Hänge- u. Tischlampen
3.2. mit guten Brennern,
emaillirtes Kochgeschirr, Vogelkäfige 2c.
Ausverkauf von **Kinder-Kochgeschirr** zu den billigsten Preisen.
F. Hofsäss, Waldstraße 24.

Möbel, Betten und Spiegel
auf monatliche Abzahlung bei
— **P. Hirt,** Rüppurrerstraße 17.

Kinder-Kochherde.
Als passendes Weihnachtsgeschenk
empfiehlt Unterzeichneter sein großes Lager selbstverfertigter **Kinder-Kochherdchen** in drei Größen für Holz- und Kohlenfeuerung billigst.
F. Biedermann, Herdfabrik,
2.1. kleine Herrenstraße 1.

Gut geräuchertes Dürrfleisch
per Pfund 90 Pf. ist fortwährend zu haben bei
Georg Schmitt, zur Krone.

86. **Klaviere!**
Ankauf sowie **Reparatur** und **Stimmung** derselben zu den reellsten Preisen
(H. 61894 a.) bei
H. Maurer, Amalienstraße 13.

Aufnahme
finden **Damen** jeden Standes bei Hebamme **Triton,** Dillsteinerstraße Nr. 26 in **Pforzheim.** 88.

Danksagung.
Herzlichen Dank für die liebevolle Theilnahme bei dem schmerzlichen Hinscheiden meiner lieben Frau.
Ganz besonders danke ich Denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten und ihren Sarg mit Blumen schmückten, sowie den Herren Sängern für den erhebenden Grabgesang.
R. Kusche, Lithograph.

Danksagung.
* Für die vielfachen Beweise der aufrichtigen Theilnahme, die uns von allen Seiten bei dem schwer betroffenen Verluste entgegen gebracht wurden, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, den 30. November 1880.
Familie **Herrmann.**

Eintracht.
Die von der Bärengesellschaft innegehabten Lokalitäten sind anderweit zu vermiethen und können sogleich oder auch später bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt
der Vorstand. 3.1.

Cäcilien-Verein.
Heute Abend halb 7 Uhr Probe für die Damen, um 7 Uhr allgemeine Chorprobe.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe (Berlioz Faust).

Katholische Gesellenherberge.
3.1. Um die Zahlung der am 31. Dezember l. J. fälligen Zinsen zu ermöglichen, beabsichtigen wir, auf Sonntag den 12. Dezember einen **Glückshafen** zu errichten, und bitten deswegen unsere Freunde und Wohlthäter durch Geschenke oder Geldbeiträge uns hiezu behülflich sein zu wollen.
Caplan **L. Albert,**
Präses des kathol. Gesellenvereins.

Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 1. Dezbr. **Theater in Baden.** 7. Abonnements-Vorstellung. Wegen Erkrankung des Fräulein Schaupp statt „Die böse Stiefmutter": **Doktor Robin.** Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen des Premarey, von Friedrich. Zum ersten Male wiederholt: **Lalage.** Lustspiel in 3 Akten von Ewald Böcker. Anfang ½7 Uhr.

Donnerstag den 2. Dezember. IV. Quartal. 134. Abonnements-Vorstellung. **Was Ihr wollt.** Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare; übersetzt von A. W. Schlegel. Musik von J. B. André. Anfang ½7 Uhr.

Freitag den 3. Dezember. 16. Vorstellung außer Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin. In festlich erleuchtetem Hause: Zum ersten Male: **Der Rattenfänger von Hameln.** Oper in 5 Akten. Dichtung (mit Zugrundlegung der Sage und der Fabel von J. Wolff's gleichnamiger „Aventiure") von Fried. Hofmann. Musik von Victor J. Neßler. Anfang halb 7 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11 — 1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. —
255. Einweihung einer Friedenseiche in einem Thüringer Dorfe, von W. Hosemann in Weimar.
256. Kartoffelfeld, von W. Trübner in München.
257. Gefangennahme Friedrich des Schönen von Oesterreich, von Demselben.
258. Aus der römischen Campagna, Herbststurm, von Max Roman in Karlsruhe.
259. Aus Ettlingen, von K. Weyßer in Heidelberg.
260. Aus Grötzingen, von Demselben.
261. Aus Krautheim, von Demselben.
262. Aus Thengen, von Demselben.
263. Straße aus Neustadt, von Demselben.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheschließungen:
30. Nov. Jakob Nathan von Pyritz, Kaufmann in Leipzig, mit Josefine Ettlinger von Gondelsheim.
Geburten:
24. Nov. Emilie Katharina, Vater Georg Reinhard, Schlosser.
27. „ Karl, Vater Wilhelm Schuler, Schreiner.
29. „ Sofie Christofine Luise, Vater Chr. Schleich, Schlosser.
29. „ Friedrich Wilhelm, Vater Heinrich Schmitt, Schreiner.
29 „ Karolina, Vater Anton Graus, Blumenhändler.

Tagesordnung
des Großh. **Landgerichts** Karlsruhe.
Mittwoch den 1. d. Mts., Vormittags 8½ Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Johann Zoller von Grötzingen, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Wilhelm Müller von Neuburgweier, wegen Forstdiebstahls.
J. A. S. gegen Johann Vincenz Waczynkowsky von Loschwitz, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Marie Krämer, Dienstmagd, von Dietlingen, wegen vorsätzlicher Beförderung der Desertion.
J. A. S. gegen Engelhard Hartmann von Karlsruhe, wegen Körperverletzung und Widerstands.
J. A. S. gegen Ludwig Grimm alt und Ludwig Grimm jung von Blankenloch, wegen Jagdvergehens und Widerstands.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.